

DER BETRIEB

50

Seite 2913 – 2972
16. Dezember 2016
69. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Frank-Karl Heuchemer
Go Sick – wenn die Belegschaft kollektiv krankfeiert M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Georg Thurnes/Christian Rasch/André Geilenkothen
Betriebliche Altersversorgung im Jahresabschluss nach nationalen und internationalen Bilanzierungsgrundsätzen 2913

STEUERRECHT

Rainer Spatscheck/Bettina Spilker
Cum-/Ex-Transaktionen im Fokus der Steuerfahndung 2920

Andreas Ball/Florian Denecke
Bilanzierung von Arbeitnehmererfindervergütungen im Fokus von steuerlichen Betriebsprüfungen 2926

Veräußerung eines Liebhabereibetriebs (*D. Janz*) 2929

Bewertung des geldwerten Vorteils aus dem Erwerb von Aktien im Rahmen eines Management-Beteiligungsprogramms (*BFH*) 2939

WIRTSCHAFTSRECHT

Jens Rinze/Andreas Lehmann
Brexit – Mögliche Auswirkungen auf Restrukturierungen und Insolvenzverfahren in Deutschland und dem Vereinigten Königreich 2946

Anleiherestrukturierung: Unzulässigkeit eines Freigabeantrags nach Vollzug des Beschlusses der Gläubigerversammlung (*F. Wagner*) 2953

Haftung des StB gegenüber der mandatierenden GbR: Berücksichtigung der Vermögenslage der Gesellschafter bei der Schadensberechnung (*BGH*) 2955

ARBEITSRECHT

Andreas Kössel
Die Gestaltung der Vergütung in Formulararbeitsverträgen 2963

Strenges Formerfordernis beim Elternzeitverlangen (*K. Vossen*) 2967

Beweisverwertungsverbot bei technischer Überwachung des Arbeitnehmers mittels Keylogger-Programm und Screenshots (*M. Herberger*) 2968

Objektive Eignung ist keine Voraussetzung für Entschädigungsanspruch nach § 15 AGG (*BAG*) 2970

BEILAGE

Unternehmensrelevante Rechtsentwicklungen 2016 – Bedeutung für 2017

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung

Betriebliche Altersversorgung im Jahresabschluss nach nationalen und internationalen Bilanzierungsgrundsätzen

Dr. Georg Thurnes / Dr. Christian Rasch, beide München /

Dr. André Geilenkothen, Mülheim a. d. Ruhr

In dem Beitrag werden die wesentlichen Bewertungsannahmen für Pensions- und sonstige Personalverpflichtungen im Jahresabschluss nach IFRS, US-GAAP sowie HGB analysiert und wie gewohnt Hinweise zur Parameterwahl zum 31.12.2016 gegeben. Dabei wird im Zusammenhang mit dem weiterhin historisch niedrigen Zinsniveau auch auf aktuelle Entwicklungen rund um die Bilanzierung von Versorgungsverpflichtungen eingegangen.

DB1223660

S. 2913

KURZNACHRICHTEN INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

DB1224206

S. 2918

STEUERRECHT

AUFSATZ

Einkommensteuer/Steuerstrafrecht

Cum-/Ex-Transaktionen im Fokus der Steuerfahndung

RA/FAStR/FAStraFR Dr. Rainer Spatscheck /

PD Dr. Bettina Spilker, beide München

Weil es durch Cum-/Ex-Geschäfte zu Steuerausfällen in Milliardenhöhe gekommen ist, stehen die Modellbeteiligten aktuell verschärft im Visier der Steuerfahndung. Nach einer Beschreibung des Modells „Cum/Ex“ wird eine steuerrechtliche und steuerstrafrechtliche Beurteilung vorgenommen. Die Bemühungen der Finanz- und Steuerfahndungsbehörden um Schadensbegrenzung werden ebenso wie erste Gerichtsentscheidungen einer kritischen Würdigung unterzogen. Dabei werden die rechtsstaatlichen Grenzen für die Exekutive und Judikative aufgezeigt.

DB1223262

S. 2920

Bilanzsteuerrecht

Bilanzierung von Arbeitnehmererfindervergütungen im Fokus von steuerlichen Betriebsprüfungen

RA/StB Dr. Andreas Ball / Florian Denecke, B.Sc., beide Bielefeld

Dargelegt wird, dass die Sichtweise der Finanzverwaltung, die Inanspruchnahme von Arbeitnehmererfindungen als Anschaffungsvorgang zu interpretieren, den Zusammenhang zwischen der Arbeitnehmererfindervergütung und dem bestehenden Dienstverhältnis unberücksichtigt lässt und eine Aktivierung von Arbeitnehmererfindungen nicht in Betracht kommt.

DB1221707

S. 2926

KOMPAKT

Gewinnermittlung

Veräußerung eines Liebhabereibetriebs

StB Dennis Janz, LL.M., Dortmund

DB1223285

S. 2929

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Maßgebendes Pensionsalter bei der Bewertung von Versorgungszusagen

BMF, Schreiben vom 09.12.2016

DB1224461

S. 2931

Einkommensteuer

**Sonderausgabenabzug für Beiträge zur Basis-
krankenversicherung**

BMF, Schreiben vom 06.12.2016

DB1224432

S. 2932

Einkommensteuer/Lohnsteuer

**Lohnsteuerliche Behandlung von unentgeltlichen
oder verbilligten Mahlzeiten der Arbeitnehmer ab
Kalenderjahr 2017**

BMF, Schreiben vom 08.12.2016

DB1224453

S. 2933

Einkommensteuer/Lohnsteuer

**Nicht steuerpflichtige Sonderzahlungen des Arbeit-
gebers zu einer externen Versorgungseinrichtung
der betrieblichen Altersversorgung**

OFD NRW, Kurzinfor LSt vom 02.12.2016

DB1224433

S. 2933

Einkommensteuer/Abgabenordnung

Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge

BMF, Schreiben vom 06.12.2016

DB1224455

S. 2933

Umsatzsteuer

Tätigkeit eines Sport-Dachverbandes

BMF, Schreiben vom 02.12.2016

DB1224431

S. 2934

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

**Verlustausgleichsbeschränkung nach § 2b EStG 1999
verfassungsgemäß**

BFH, Urteil vom 22.09.2016 – IV R 2/13

DB1224568

S. 2934

Einkommensteuer/Lohnsteuer

**Bewertung des geldwerten Vorteils aus dem
Erwerb von Aktien im Rahmen eines Management-
Beteiligungsprogramms**

BFH, Urteil vom 01.09.2016 – VI R 16/15

DB1224563

S. 2939

Einkommensteuer/Abgabenordnung

**Verrechnung von dem Halbeinkünfteverfahren unter-
liegenden Veräußerungsverlusten nach Einführung
der Abgeltungsteuer**

BFH, Urteil vom 09.08.2016 – VIII R 27/14

DB1223518

S. 2941

Umsatzsteuer

Organschaft in der Insolvenz

BFH, Urteil vom 24.08.2016 – V R 36/15

DB1224562

S. 2944

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Insolvenzrecht/Europarecht/Internationales Privatrecht

Brexit – Mögliche Auswirkungen auf Restrukturierungen und Insolvenzverfahren in Deutschland und dem Vereinigten Königreich

RA Dr. Jens Rinze, LL.M. (Exeter) / RA Andreas Lehmann, Frankfurt/M.

Die Austrittserklärung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union (EU) nach Art. 50 EU-Vertrag scheint absehbar. Sobald das Vereinigte Königreich kein Mitgliedstaat der EU mehr ist, werden europäisches Primär- und Sekundärrecht sowie die Rechtsprechung des EuGH auf Sachverhalte mit Bezug zum Vereinigten Königreich keine Anwendung mehr finden. In dem Beitrag werden die Auswirkungen für die Restrukturierung und Abwicklung von Insolvenzverfahren mit Bezug zum Vereinigten Königreich untersucht. Es wird empfohlen, möglichst vor dem Wirksamwerden des Austritts entsprechende gesellschaftsrechtliche Anpassungen vorzunehmen, um unerwünschte Folgen zu vermeiden.

DB1223471

S. 2946

KOMPAKT

Kapitalanlage

Anleiherestrukturierung: Unzulässigkeit eines Freigabeantrags nach Vollzug des Beschlusses der Gläubigerversammlung

RA Dr. Franz Wagner, München

DB1224415

S. 2953

ENTSCHEIDUNGEN

Handelsrecht

Anmeldung neuer Kommanditisten zur Eintragung ins Handelsregister: Nachweis der Vollmacht des anmeldenden Notars

OLG München, Beschluss vom 17.10.2016 – 31 Wx 244/16

DB1224035

S. 2954

Steuerberaterrecht

Haftung des StB gegenüber der mandatierenden GbR: Berücksichtigung der Vermögenslage der Gesellschafter bei der Schadensberechnung

BGH, Urteil vom 08.09.2016 – IX ZR 255/13

DB1224423

S. 2955

Insolvenzrecht

Vorsatzanfechtung: Darlegungslast des Anfechtungsgegners, dass der Insolvenzschuldner seine Zahlungsunfähigkeit überwunden hat

BGH, Urteil vom 17.11.2016 – IX ZR 65/15

DB1224383

S. 2958

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht

Die Gestaltung der Vergütung in Formulararbeitsverträgen

RA/FAArbR Andreas Kössel, Frankfurt/M.

Die Vereinbarungen zur Vergütung bilden einen Schwerpunkt im Rahmen der Gestaltung von Arbeitsverträgen. Über die feste Vergütung hinaus gibt es vielfältige Möglichkeiten, Vergütungen und geldwerte Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer zu gewähren. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich der Beitrag mit den praxisrelevanten Gestaltungsmöglichkeiten und beleuchtet die in diesem Zusammenhang in jüngster Zeit ergangene höchstrichterliche Rechtsprechung des BAG.

DB1223459

S. 2963

KOMPAKT

Elternrecht

Strenges Formerfordernis beim Elternzeitverlangen

RAin/FAinArbR Kathrin Vossen, Köln

DB1219648

S. 2967

Arbeitsvertragsrecht/Kündigungsrecht

Beweisverwertungsverbot bei technischer Überwachung des Arbeitnehmers mittels Keylogger-Programm und Screenshots

Dipl.-Jur. Marie Herberger, LL.M., Saarbrücken

DB1218581

S. 2968

ENTSCHEIDUNGEN

Gleichbehandlung

Objektive Eignung ist keine Voraussetzung für Entschädigungsanspruch nach § 15 AGG

BAG, Urteil vom 19.05.2016 – 8 AZR 470/14

DB1219697

S. 2970

Betriebliche Altersversorgung

Festlegung des ruhegeldfähigen Einkommens in der Versorgungszusage

BAG, Urteil vom 19.07.2016 – 3 AZR 141/15

DB1217969

S. 2972

BEILAGE

Unternehmensrelevante Rechtsentwicklungen 2016 – Bedeutung für 2017

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter
www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);

Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671

Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBI-MÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern